

RS OGH 1985/11/21 8Ob579/85, 4Ob509/87, 6Ob559/88, 7Ob597/88, 1Ob600/89, 1Ob506/92, 8Ob505/91, 4Ob31

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.11.1985

Norm

AußStrG §125 ff B

ZPO §405 BII

ZPO §405 DII

Rechtssatz

Im Falle einer auf Feststellung des Erbrechtes des Klägers gerichteten Erbrechtsklage ist ohne Überschreitung der Vorschrift des § 405 ZPO die Feststellung der Unwirksamkeit des Erbrechtstitels, auf den sich der Beklagte beruft (bei Abweisung des auf Feststellung des Erbrechtes des Klägers gerichteten Mehrbegehrens) möglich.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 579/85
Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 579/85
Veröff: SZ 58/187
- 4 Ob 509/87
Entscheidungstext OGH 19.05.1987 4 Ob 509/87
Vgl
- 6 Ob 559/88
Entscheidungstext OGH 14.04.1988 6 Ob 559/88
Vgl auch
- 7 Ob 597/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 597/88
- 1 Ob 600/89
Entscheidungstext OGH 05.07.1989 1 Ob 600/89
Veröff: JBl 1990,51 = SZ 62/131
- 1 Ob 506/92
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 1 Ob 506/92
Beisatz: Das in einer Erbrechtsklage gestellte Begehren auf Feststellung des Erbrechts des Klägers umfasst aber auch das Begehren auf Feststellung der Unwirksamkeit des Erbrechtstitels, auf den sich der Beklagte beruft. (T1);

Veröff: JBl 1992,587

- 8 Ob 505/91

Entscheidungstext OGH 31.08.1992 8 Ob 505/91

- 4 Ob 312/97d

Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 312/97d

Vgl auch; Beisatz: Mit der vom Berufungsgericht gewählten Spruchfassung, wonach der Beklagten auf Grund des Testamentes kein Erbrecht zustehe (statt des beantragten und vom Erstgericht erlassenen Spruches, dass das Testament ungültig sei), hat das Gericht zweiter Instanz nichts anderes zugesprochen als begehrt war; von einem Verstoß gegen § 405 ZPO kann daher keine Rede sein. (T2)

- 2 Ob 290/97d

Entscheidungstext OGH 26.02.1998 2 Ob 290/97d

Beisatz: Hierbei handelt es sich nicht um ein aliud, sondern nur um ein minus. (T3)

- 6 Ob 193/98w

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 193/98w

Veröff: SZ 71/152

- 6 Ob 181/06w

Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 181/06w

Vgl auch; Beisatz: Hier: Umformulierung eines Zwischenfeststellungsantrages durch das Berufungsgericht. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0007970

Dokumentnummer

JJR_19851121_OGH0002_0080OB00579_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at